

ZWÖNITZER ANZEIGER



kostenfrei
Nummer 23
08.06.2023
4. Jahrgang



**Auf ins kühle Nass –
Freibadsaison ist eröffnet!**



zwoenitzer-anzeiger.de
Ein smart ZWÖNITZ Onlineangebot

Historisches Spektakel
mit der Schützengilde Zwönitz

Seite 3

Massenansturm
am Mühlentag

Seiten 5 und 6

Messgerätewerk erleben –
Einladung zur Begegnungs-
werkstatt

Seite 10



Freibadsaison in Zwönitz ist eröffnet

Am 01.06.2023 war es wieder soweit. Pünktlich um 14:30 Uhr öffneten die Tore im Erlebnisbad in Zwönitz, eine Stunde später dann auch im Freibad in Brünlos.

Der Andrang war groß, denn für die ersten Kinder bzw. Jugendlichen im Wasser wartete eine 12er-Freikarte für das jeweilige Bad. Und so ließen sich die mutigen Schwimmerinnen und Schwimmer auch von dem 19 Grad „warmen“ Wasser nicht abschrecken und sprangen nach einer kurzen Dusche mit vollem Elan ins Becken.

Schon vorher war die Freude groß, denn die ersten Gäste in den Bädern konnten an diesem Tag kostenlos ins Wasser. Die Stadt und die Mitarbeiter in den Bädern freuen sich nun auf eine hoffentlich erfolgreiche Badesaison im Freien mit vielen Gästen und bestem Wetter.



Der Andrang zur Eröffnung (hier in Zwönitz) war groß. Manch einer wartete über zwei Stunden, um einer der Ersten im Wasser zu sein.

Täglich von 10 Uhr bis 19 Uhr sind die Bäder geöffnet (in Brünlos am Wochenende und in den Ferien, ansonsten von Montag bis Freitag von 12 Uhr bis 19 Uhr). Bei besonders schönem Wetter besteht aber immer die Option, die Öffnungszeiten auch nach hinten auszuweiten. In beiden Bädern ist in diesem Jahr die Versorgung durch einen Imbiss vor Ort gesichert.

Durch die Bauarbeiten auf der Annaberger Straße in Zwönitz ist in diesem Jahr die Zufahrt zum Badparkplatz aus Richtung Innenstadt eingeschränkt und nur über die Umgehungsstraße und dann über die Annaberger Straße vorbei am Modellsportzentrum möglich. Der Parkplatz ist aber zu jeder Zeit zu erreichen.

Eintrittspreise Zwönitzer Erlebnisbad (Brünloser Freibad):

- 4,00 € (3,00 €) Erwachsene
- 2,00 € (1,59 €) Kinder (3 - 16 Jahre)
- 9,00 € (7,00 €) Familienkarte (2 Erwachsene + 2 Kinder (3 - 16 Jahre))
- 1,00 € Familienkarte weitere Kinder (3 - 16 Jahre)
- 2,00 € (1,50 €) Feierabendtarif* Erwachsene
- 1,00 € Feierabendtarif* Kind (3 - 16 Jahre)
- 4,50 € (3,50 €) Feierabendtarif* Familienkarte (2 Erwachsene + 2 Kinder (3 - 16 Jahre))
- 0,50 € Feierabendtarif* Familienkarte weitere Kinder (3 - 16 Jahre)
- 40,00 € (30,00 €) Dutzendkarte Erwachsene
- 20,00 € (15,00 €) Dutzendkarte Kinder

* alle Feierabendtarife gelten 2 Stunden vor Schließung des Bades, frühestens jedoch ab 17.00 Uhr



Die Badmitarbeiter Stefan Popp (links) und Martin Reuther (rechts) übergeben die gewonnen 12er-Karten an Anny Werner (Mitte links) und Tim Grabner (Mitte rechts) im Zwönitzer Erlebnisbad.



Der Beigeordnete der Stadt Zwönitz, Andy Kehrer, (links) beglückwünscht die beiden Schnellsten im Wasser, Hanna Roscher (rechts) und Leo Neubert (Mitte).



Historisches Spektakel der Königlich privilegierten Schützengilde Zwönitz e. V. zum 38. Europäischen Nachtwächter- und Türmerzunfttreffen

Wie bereits im Artikel zum Zunfttreffen erwähnt, feierten unsere Zwönitzer Schützen im Rahmen dieser Veranstaltung ihr 30-jähriges Wiedergründungsjubiläum. Aus diesem Anlass kam es auch zu einigen Ehrungen und Auszeichnungen.

Für den Samstagnachmittag hatten sie sich gemeinsam mit den Nachtwächtern und dem Bürgermeister etwas Besonderes ausgedacht, mit dem sie zur Bereicherung des Rahmenprogrammes beitragen.

Die Schützen planten das Rathaus in historischen Uniformen unter Beschuss zu setzen. Ziel war es Freibier für die Jubiläumsfeier zu erpressen. Ein Kanonenschuss leitete die Aktion ein. „Treffer! Der Rathaustrurm hat Feuer ge-

fangen.“ Während Rauch aus dem Rathaus aufstieg, der Bürgermeister in Panik geriet und verzweifelt nach der Feuerwehr rief, stürmten die Schützen das Objekt. Schließlich traf eine klägliche Truppe von Feuerwehrleuten, einen alten Handwagen mit Zinkeimern ziehend, am Brandort ein. „Die letzte Reserve meldet sich bereit zum Einsatz. Wo brennt’s denn, Chef?“ Mit geschöpftem Wasser aus dem Marktbrunnen, gingen sie mühsam ans Werk, um den sich weiterausbreitenden vermeintlichen Brand in den Griff zu bekommen.

Aus den geöffneten Fenstern im Rathaus waren Hilferufe zu hören.

Auch die Nachtwächter schauten dem Treiben interessiert zu und verweigerten dem Bürger-

meister ihre Unterstützung mit dem Hinweis, sie seien ja keine Tagwächter. Derweil hatten die Schützen den Beigeordneten und die Kämmerin, welche sich noch im Rathaus befanden, in Handschellen gelegt und samt Stadtkasse mit all dem Sondervermögen in ihre Gewalt gebracht. Nun forderte der Schützenhauptmann vom Stadtchef ein Fass Bier für die Freilassung der Delinquenten. Doch der Bürgermeister wollte nicht so einfach nachgeben. Er versuchte mit einigen Versprechen, der Forderung zu entgehen und meinte, den Beigeordneten nicht so dringend zu benötigen wie die Kämmerin. Daraufhin drohte der Hauptmann mit einem weiteren Kanonenschuss, das Fenster seiner Amtsstube zu erweitern. Schließlich stimmte der Bürgermeister den Forderungen zu. Die Schützen trugen ein Bierfass aus dem Rathaus zur Marktbühne und Kämmerin und Beigeordneter kamen wieder frei. Das Sondervermögen ging in die Hände der Schützen. Endlich waren auch die Brandlöscher auf dem Rathaustrurm angekommen. Bedrohlich emporsteigende Rauchwolken wurden mit den Eimern gelöscht. Dabei ging ein Großteil des Wassers über die Balkonbrüstung auf den Marktplatz hinunter.

Nach getaner Arbeit freuten sich die Feuerwehrkameraden auf dem Rathausbalkon über eine Salutareihe von vier großen Flaschen Bier und dem bekannten Schnappverschlussclub, um den eigenen Brand zu löschen.

Den Abschluss bildete der Ehrenschatz für die fleißige Kämmerin, die nun nicht nur die Stadtkasse, sondern auch die Vereinskasse der Schützen gefüllt hatte. (Bilder: Ralf Wendland)



Verhandlungen auf der Marktbühne



Man ist sich einig, die Kämmerin wird frei gelassen.



Bier für die Schützen im Austausch für das Amtspersonal, ja gute Leute sind rar.



Nachwächternachwuchs präsentierte neues Gedicht von Heidrun Auerswald



Jason, Mathis, Hannes und Michel tragen stolz ihre kleinen Nachwächtermäntel. (Bild: A. Lindner)

Natürlich in erzgebirgischer Mundart erklangen die Zeilen von Heidrun Auerswald am Begrüßungsabend sehr zur Freude der Zunftbrüder im Rahmen des 38. Europäischen Nachwächter- und Türmerzunfttreffens im Saal der Zwönitzer Brauerei.

Schön, daß Ihr alle gekommen seid,
dies zu erleben macht mir große Freud.
Ich bin der Michel und eins kann ich schon sagen,
werd` auch noch in 10 Jahren diese Uniform tragen.

Ich hab diese Uniform beim Opa gesehen,
ich fand sie ganz super, einfach wunderschön.
Da ließ ich nicht locker, wollt selbst eine tragen.
Na, seh` ich nicht toll aus? Will ich Euch nun fragen.

Ich bin Nachwächter Hannes, merkt`s Euch genau,
ich such mir mal später ne Nachwächterfrau.
Dann geh`n wir gemeinsam durch Zwönitzer Straßen
und nachts um 12 hört Ihr mich blasen.

Auch mir macht es als Nachwächter Freud
und ich weiß ganz genau schon heut,
daß ich mal später zu nächtlicher Stunde,
geh durch Gassen und Kneipen und dreh meine Runde.

Es soll bei uns stets friedlich sein,
kein Zank und Streit, das gibt`s nicht - NEIN!
Und es soll sich keiner trauen,
irgendwo etwas zu klauen.

Nachwächter sind immer auf der Hut
und das finden schon wir Kinder gut.
Ordnung muß sein in unsrer Stadt,
drum gut, daß sie uns Nachwächter hat.

Heidrun Auerswald



Resonanzen der Teilnehmer des 38. Europäisches Nachwächter- und Türmerzunfttreffens am Himmelfahrtswochenende in Zwönitz



„Nachtwacht de Baeker Klepperen“ bei ihrem Auftritt auf der Zwönitzer Marktbühne. Typisch für diese Gruppe sind die Holz- Klepper mit denen sie bei ihren Rundgängen durch die Straßen schreiten und mit jedem Schritt klappern.

Liebe Nachwächterkollegen und Türmer, was für ein schönes und unterhaltsames Wochenende haben wir erleben dürfen. Die Nachwächter "Die Baeker Klepperen" möchten sich ganz herzlich bedanken, in erster Linie bei den Zwönitzer Nachwächtern, mit denen wir ein groß-

artiges Treffen erleben durften, aber auch bei allen Kollegen, mit denen wir nach 4 Jahren unsere Verbindungen erneuern konnten.

Es war ein tolles Wochenende, das uns die Stadt Zwönitz mit den Zwönitzer Nachwächtern geboten hat und dafür bedanken wir uns ganz herzlich bei Ihnen allen.

Bleibt alle gesund und hoffentlich sehen wir uns alle nächstes Jahr in Dülken.

Mit Grüßen „Nachtwache Die Baeker Klepperen“
Beek Niederlande



Markenzeichen der Belecker sind ihre Holzschuhe, mit Stroh gefüllt und die Füße in warme Schaffswollsocken gesteckt, versehen Sie ihren Dienst in ihrer Stadt Belecke einem Ortsteil von Warstein in Nordrhein-Westfalen.
(Bilder: Ralf Wendland)

Liebe Zwönitzer Zunftbrüder, auch für mich/uns Schwarzenberger war das Zunfttreffen wieder super schön und gelungen. Und wir können nur von Herzen DANKE sagen für alle Mühe, für die Gastfreundschaft, für das gute Miteinander, für so viele gute Gespräche und für VIELES mehr. Einfach vielen lieben Dank für ALLES!

Auch Euch, liebe Türmer und Nachtwächter der Zunft ein herzliches Dankeschön und viele Grüße in alle Himmelsrichtungen. Bleibt alle gesund und wohlbehütet.

*Eure Zunftbrüder Gerd & Jörg aus Schwarzenberg
www.tuermer-schwarzenberg.de*

Liebe Zwönitzer Zunftbrüder, wir aus Belecke bedanken uns für ein außergewöhnlich gutes Zunfttreffen. Danke für eure Gastfreundschaft und die gute Organisation. Gebt diesen Dank bitte an alle maßgeblich Beteiligten weiter. Dir Werner ein gutes Händchen als Vizezunftmeister. Bleibt gesund. Licht aus, Lampe an. Für die Belecker Nachtwächterzunft

*Mit freundlichen Grüßen/ Best Regards
Franz-Josef Schiermeister, Belecke*

Fahrrad gestohlen

Unbekannte gelangten zwischen dem 26.05.2023, 21:00 Uhr und dem 27.05.2023, 12:00 Uhr, in die Tiefgarage eines Mehrfamilienhauses in der Bahnhofstraße. Von einem Pkw-Stellplatz entwendeten die Unbekannten ein E-Bike der Marke „Cube“, welches mit einem Fahrradschloss gesichert war. Der Stehlschaden beläuft sich auf ca. 3.500 Euro. Die Ermittlungen wurden wegen des Diebstahls und des Hausfriedensbruchs aufgenommen.

Unfall mit vier Verletzten

Ein 22-jähriger Fahrer eines PKW Opel befuhr am 02.06.2023 gegen 22:50 Uhr die S 233 aus Jahnsbach kommend in Richtung Hormersdorf. Beim Durchfahren einer langen Rechtskurve geriet der Opel auf Grund unangepasster Geschwindigkeit nach links von der Fahrbahn, durchfuhr einen Graben, der das Fahrzeug aushebelte. Der PKW Opel flog über eine Parkplatzzufahrt in ein angrenzendes Gebüsch. Anschließend touchierte dieser einen Baum und überschlug sich, kam auf dem Dach zum Liegen und fing Feuer. Im Fahrzeug befanden sich zu diesem Zeitpunkt noch drei weitere Personen. Alle vier Insassen zwischen 17 und 22 Jahren wurden schwer verletzt und mussten zur Behandlung in das Krankenhaus eingeliefert werden. Durch den Unfall entstand Totalschaden an dem Opel.

Massenansturm zum Mühlentag



Wieder annähernd 1000 Besucher strömten zum Mühlentag am Pfingstmontag herbei. Aus Großstädten reisten sie an, um die Mühlen in Zwönitz zu erkunden. Schon letztes Jahr wurden die Papiermüller regelrecht überrannt, weshalb dieses Jahr nicht nur stündlich Führungen angeboten wurden, sondern aller 30 Minuten. Da bliebe jedem die Spucke weg, doch das Mühlen- und Museumsteam schöpfte und sprudelte sein Wissen aus und das Lob der Gäste gab wieder einmal Wasser auf die Mühlen. Und dennoch bildeten sich Warteschlangen und die Mühlenenthusiasten mussten sich im Pausieren üben. Bei schönstem Wetter und reichlich Verpflegung sollte das kein Problem sein, doch manche hatten ein straffes Programm und besuchten Mühle um Mühle im Akkord, meckerten erst vor sich hin und waren danach begeistert. Mit Menschen ist es eben wie mit den Mühlen, erst einmal am Rad drehen, bevor alles rund läuft.

Ein besonderer Dank gilt den ehrenamtlichen Helfern, die einen kühlen Kopf bewahrten und gleichzeitig rotierten. Das halten nur die Besten aus!

Text: Paula Stötzer



Sowohl die Führungen im Museumsgebäude (links unten) als auch der Blick auf das Mühlenrad (rechts) waren heiß begehrt.



Viel Betrieb zum Mühlentag in Dorfchemnitz



Bild: T. Schneider

Traditionell begann der Mühlentag auf dem Gelände der Knochenstampfe in Dorfchemnitz mit dem Hähne-Wettkrähen. Von 8.00 bis 9.00 Uhr krächten unter den Augen der Zuhörer 23 Hähne um die Wette. In der Kategorie Großhähne gewann mit 122 Krährufen der Hahn von Paula und Christoph Schreiter. Sieger bei den Zwerghähnen wurde mit 160 Krährufen der Hahn von Theresa Freitag. Auch nach der Siegerehrung, die Krähleiter Hartmut Bach durchführte, ebte das Krähen nicht ab bis das Geflügel von ihren Besitzern wieder in die heimischen Ställe geschafft wurde. Übrigens blieb der Verlierer, der Hahn von Frank Roßberg ganz stumm, dafür gab es trotzdem einen Trostpreis. Inzwischen hatte sich der Stampfenhof gut gefüllt. Die Freunde vom Rassegeflügelzucht-Verein Dorfchemnitz standen am Grill bereit, um die hungrigen Gäste zu versorgen.

Auch das Stampfencafé hatte geöffnet und versorgte bereits am Vormittag die Gäste mit Kaffee und Kuchen. Zum Mühlentag kam der leckere Kuchen, übrigens aus der Jähn Mühle. Die kleine Besatzung des Cafés hatte den ganzen Tag zu tun, bis zum frühen Nachmittag die Gäste das Angebot förmlich aufgegessen hatten. Das Gleiche war bei den Geflügelzüchtern der Fall. Allen, die ehrenamtlich die Verpflegung übernommen haben, sei hiermit herzlich gedankt.

Ab 11.00 Uhr unterhielten die Erzgebirgischen Blasmusikanten Zwönitz/Affalter e.V. und der Zwönitzer Stadtchor alle Anwesenden mit flotter Musik. Die ist traditionell ein Höhepunkt zum Mühlentag, nicht

nur zahlreiche Dorfchemnitzer, auch viele Gäste erfreuten sich an den Klängen der Musiker.

Viele interessierte Gäste waren aber auch aus ganz Sachsen angereist, um die Knochenstampfe zu besichtigen. Das war nur im Rahmen von Führungen möglich, da derzeit das Gebäude eine Baustelle ist. Mittlerweile sind die Arbeiten aber schon vorangeschritten. Nach Jahren des Stillstandes drehte sich das Wasserrad wieder. Dabei lief die von der Firma Schumann aus Mulda komplett überholte und in großen Teilen neu gefertigte Technik äußerst leistungsfähig. Die zugeführte Wassermenge aus dem Stampfenteich reichte, um den Besuchern auch das Stampfwerk mit zwei Stempeln in Aktion vorzuführen. Schön, dass auch zahlreiche Dorfchemnitzer die Gelegenheit zur Besichtigung nutzten. Als Letztes führte der Rundgang zum Steinbackofen. Zum Mühlentag erklärten die Museumsmitarbeiter nur, wie früher gebacken wurde, welcher Aufwand dazu nötig war. Bald aber, zum Stampfenfest am ersten Juliwochenende, wird der Backofen angeheizt.

Ca. 250 zahlende Gäste nahmen an den Führungen teil. Pro Durchgang waren 25 Personen angedacht. Oft schlossen sich spontan weitere Interessierte an.

Alles in Allem ein erfolgreicher Mühlentag an der Knochenstampfe in Dorfchemnitz bei bestem Pfingstwetter.

Text/Bilder: Claus Uhlmann

Anzeige(n)

Homelifte für den Innen- und Außenbereich

müller aufzüge
Müller Aufzüge GmbH
Nordstraße 20
09366 Stollberg

Wir sind von hier! Kostenlose Fachberatung von Ihrem Partner aus dem Erzgebirge.



Tel. 037296/15478
Fax 037296/92316

info@mueller-aufzuege.de
www.mueller-aufzuege.de

Makerfestival Erzgebirge

17.06.2023 | 10-21 Uhr
buntSPEICHER Zwönitz



Das Mitmachfest für Groß und Klein

Das erwartet Euch:

- Viel Technik zum Anfassen und Ausprobieren: 3D Druck, Gießerei, CNC Fräsen, Elektronik, Holzverarbeitung uvm.
- Einerster Einblick in den neuen Zwönitzer buntSPEICHER
- Begegnungswerkstatt „Messgerätewerk Zwönitz“
- Innovative und nachhaltige Werkstoffe z. T. aus Recyclingmaterial
- Veröffentlichung 3D Audio Kunstwerk von Peter Piek
- Konzert mit den „BoogieHechten“ ab 19 Uhr

Eintritt kostenfrei, für Verpflegung vor Ort ist gesorgt

Anreise per ÖPNV: über C13 bis Zwönitz Bahnhof und weiter mit dem ERZmobil bis Gh Linde (Buchung vorab über App „ERZmobil“ oder unter <https://buchung.ermobil.de>)

Anreise mit dem PKW: Parkplätze neben der Papiermühle Niederzwönitz, Niederzwönitzer Str. 62a und Höhe Niederzwönitzer Str. 43

www.makerfestival-erzgebirge.de



Begegnungswerkstatt zum ehem. VEB Messgerätewerk Zwönitz

im Rahmen des Makerfestivals Erzgebirge
Samstag, 17. Juni 2023, 10-18 Uhr
im ehem. Bekleidungswerk (Wiethefabrik) - Zwönitzer Gasse 18

Geräte
Lernen Sie die vier Kernbereiche des "Mess" kennen und lassen Sie sich die Geräte von Experten erklären.

Geschichte(n)
Hören Sie Zeitzeugenberichte. Bestaunen Sie Kurzfilme zum "Mess".

Gemeinsinn
Erfahren Sie, welche Bedeutung das "Mess" für die Entwicklung von Zwönitz hatte und wie es war, dort zu arbeiten.

MitGestalten + Wissen teilen

- Bringen Sie Fotos aus Ihrer Zeit im "Mess" mit! Wir würden sie gern scannen.
- Haben Sie einzigartige Werkstücke aus dem "Mess" (z.B. Kerzenständer, Teller, Grills)? Wir präsentieren diese.
- Kommen Sie miteinander ins Gespräch.

Makerfestival Erzgebirge
17.06.2023
buntSPEICHER Zwönitz
im ehem. Bekleidungswerk

Anzeige(n)



BESTATTUNGEN PIETÄT

Junghanns
Inhaber
Christian Ullmann
Tag & Nacht dienstbereit
Markt 5 - 08297 Zwönitz
Telefon 037754 77011
www.bestattungen-junghanns.de



Ihr persönlicher Ansprechpartner für Bestattungen aller Art, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit, Bestattungen auf allen Friedhöfen, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.*

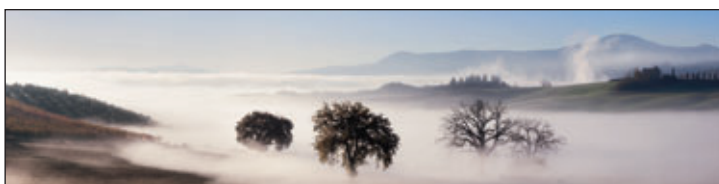
In stiller Trauer nehmen wir
Abschied von unserer
lieben Verstorbenen, Frau

Maria Holz

geb. Hornung
* 25. Juni 1925
† 31. Mai 2023

In Liebe und Dankbarkeit
Tochter Eva mit Familie
Enkel Udo mit Familie

Zwönitz, im Juni 2023

Veranstaltungsvorschau

03.05. bis 03.12.2023 Sonderausstellung "Das große Geschäft - eine kleine Geschichte des Klopapiers" • Mittwoch - Sonntag 10 - 16 Uhr Niederzwönitzer Str. 62a, 08297 Zwönitz OT Niederzwönitz • „Das große Geschäft – eine kleine Geschichte des Klopapiers“ informiert Besucher auf humorvolle Weise über die kultur-, sozialhistorische Entwicklung des „weißen Goldes“. Die Ausstellung startet mit Materialien, die vor der Erfindung des Toilettenpapiers erhalten mussten, zeigt den weiten Weg bis zur ersten Klopapierrolle auf und stellt die Produktpalette von hauchdünn mit Wasserzeichen, über kratziges Krepp bis hin zum 3-lagigen saugstarken Supersoft-Toilettenpapier vor. Während anfangs kreative Werbekampagnen die Nutzer erst vom Produkt überzeugen mussten, erfuhr Toilettenpapier in der jüngsten Geschichte der Corona-Pandemie eine nie dagewesene Wertschätzung. In der Ausstellung finden sich auch kuriose Stücke wie der gehäkelte Klorollenhut für die Hutablage oder eine wegen Verletzung religiöser Gefühle angeklagte Herstellermarke. Die kleine Geschichte des Klopapiers ist damit nicht zu Ende erzählt. Im letzten Teil werden Fragen zum Toilettenpapier der Zukunft gestellt und ein Zukunftsmodell aus Pilzen präsentiert.

☎ Technisches Museum Papiermühle 037754 2690

11.06.2023 Stampfencafé geöffnet - mit Buchlesung • 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr Stampfencafé Ortsteil Dorfchemnitz

Sonntag
11. Juni
Ab 14.00

NEU START KULTUR

Lesecafé
Claudia Puhlfürst, Andreas Schieck, Anett Steiner

Ein literarisch-musikalisches
Nachmittag im Stampfencafé Dorfchemnitz
Natürlich mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen

Am Anger 1a – Dorfchemnitz – 08297 Zwönitz
www.stampfencafe.de
kontakt@stampfencafe.de
Funk: 0174-7037086 (auch WhatsApp)

Eine kurzweilige Buchlesung mit musikalischen Pausen mit Anett Steiner, Claudia Puhlfürst und Andreas Schieck
☎ Claus Uhlmann 0172 9539206

16. und 17.06.2023 Steinbruchfest in Hormersdorf • Steinbruch hinter dem Gasthof Zum Löwen • 16.06.2023 Beginn 18:00 Uhr • 17.06.2023 Beginn 17:00 Uhr • Am Freitagabend 18:00Uhr bieten wir unseren Kindern ein kleines Kino auf dem Saal im Gasthof Zum Löwen an. Was gezeigt wird, das ist natürlich streng geheim!! Nur so viel: es wird neben dem Film auch einen kleinen Abendgruß mit dem frechen Raben geben ;-). In der Zwischenzeit können die Erwachsenen etwas essen oder testen, ob der Bierwagen neben den Feuerschalen schon einsatzbereit ist. • Samstag wird es viele Leckereien geben. Von Pizzabrot über Zuckerwatte bis hin zum frisch Zubereiteten über dem Feuer. Für die Kinder gibt es eine Rollenrutsche und verschiedene Spiele. Musikalisch freuen wir uns auf den Posaunenchor und „die Band“. • Wir möchten das Fest für Jeden zugänglich machen. Also haben wir uns entschlossen, das ganze Wochenende keinen Eintritt zu verlangen. Es soll sich keiner bereichern - es soll nur einfach was in unserem kleinen Ort los sein. GEMA und Filmrechte machen uns dabei leider einen Strich durch die Rechnung. Somit hoffen wir auf eine freiwillige Spende der Gäste nach dem Motto: „Jeder darf was er kann - aber keiner muss“. Vielen Dank schon mal im Voraus. • Wer Anregungen, Spaß beim Mitwirken oder Fragen für dieses Wochenende hat - oder auch sonst

STEINBRUCH FEST

WANN?
16.06.2023
17.06.2023

WO?
HINTER GASTHAUS
AM LÖWEN

für unseren Ort Hormersdorf - darf gern eine Mail an: steinbruch.hormersdorf@gmail.com senden. • Wir freuen uns, vielen lachenden Menschen an diesem Wochenende zu begegnen, auf viele schöne Gespräche und einfach viel Spaß.

17.06.2023 Sportwandern - "Ums Unterbecken Markersbach", 26 km • 08:00 Uhr Wanderparkplatz am „Großen Elterleiner Rundweg“ • Fichtelbergblick - Schwarzbach - Markersbach - Staumauer Unterbecken - Mühlchen - Hexenhaus - Markersbach - Emmeler Weg - Langenberg - Ausgangspunkt Sehr gute Kondition ist erforderlich. Änderung der Strecke vorbehalten. Es wird um Anmeldung vor der Wanderung gebeten.
☎ Kerstin Meinhold 0174/6833848

17.06.2023 Makerfestival Erzgebirge (Handwerkermarkt) • 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr buntSPEICHER Zwönitz, Zwönitzer Gasse 7, 08297 Zwönitz • Im buntSPEICHER Zwönitz, einem von acht Makerhubs in der Kulturregion Chemnitz 2025, entsteht ein Makerspace. Es ist ein Ort, an dem Maker-Menschen mit unterschiedlichen Fähigkeiten und Interessen - in einer offenen Werkstatt zusammenkommen, um ihre Kreativität auszuleben und innovative Projekte z.B. mit 3D-Druck, Lasercuttern uvm. umzusetzen. Um einen Einblick zu geben, was zukünftig im Makerspace in Zwönitz möglich sein könnte, wird das Areal des Zwönitzer buntSPEICHERs zum Austragungsort des diesjährigen Makerfestivals Erzgebirge. Eintritt kostenfrei.

☎ Martin Wachsmuth 037754035186

17.06.2023 Kinder- und Sommerfest in Lenkersdorf • 15:00 Uhr Spielplatz im Ortsteil Lenkersdorf

☎ Romy Günther 0171 6729202

17.06.2023 80 Jahre Klaus Renft - eine Hommage • 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr Stampfencafé, Ortsteil Dorfchemnitz • Die ostdeutsche Rocklegende in einer Konzertlesung von und mit Andreas Schirneck

☎ Claus Uhlmann 0172 9539206

21.06.2023 Live-Musik zur FÊTE DE LA MUSIQUE • 17:00 Uhr bis 22:00 Uhr Zwönitzer Innenstadt und Zwönitzer Gastronomen • Zahlreiche Musikpunkte mit feinsten handgemachter live Musik erwarten euch an

diesem Tag in Zwönitz. Also unbedingt vor-merken! ... und schon mal Kleingeld für die Musikkörbchen sammeln ;-), die Musiker spielen für euch auf und freuen sich über ein Dankeschön in den aufgestellten Körbchen. Das ERZmobil wird von 17:00-22:00 Uhr zusätzlich für euch unterwegs sein- zeitiges buchen sichert ein Plätzchen im Bus!

24.06.2023 Trödelmarkt • 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr Marktplatz, 08297 Zwönitz • Für Händler ist der Standaufbau ab 7.00 Uhr möglich.
 ☎ Frau Wiedemann 037754 35157

24.06.2023 Johannistag mit Schmuckworkshop in der Papiermühle • 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr Papiermühle Niederzwönitz • Das bescheidene Gänseblümchen,

auch Maßliebchen, Tausendschön oder Him- melsblume genannt, bedeutet in der Spra- che der Blumen „Ich bin dir gut“. Wer zum Johannistag Gänseblümchen pflückt und aufbewahrt, hat Glück in allen Unterneh- mungen, besagt der Volksglaube. Gänse- blümchen werden auf der Mühlenwiese ge- pflückt, in Jeanspapier eingeschöpft und zu glücksbringenden Schmuckstücken verar- beitet. • Dauer 90 Min Kosten: 17 € pro Per- son | 12 € ermäßigt • Max. 8 Teilnehmer pro Workshop - nur mit Anmeldung
 ☎ Technisches Museum Papiermühle 037754 2690 papiermuehle@zwoenitz.de

24.06.2023 Bläserandacht • 18:00 Uhr Christlicher Erlebnisgarten im Ortsteil Brün- los • unter der Leitung des Bläserchor Mer- ci/mercy

24.06.2023 Sommersonnenwende
 19:00 Uhr bis 00:00 Uhr Festplatz im Ortsteil Günsdorf • Bei Stimmung mit Mich und Mosch, romantischem Höhenfeuer und hervorragender Verpflegung durch die Ortsfeuerwehr könnt Ihr an diesem Abend einen traumhaften Blick über Dorfchemnitz genießen können.
 ☎ Stadt Zwönitz 037754 350

30.06. bis 02.07.2023 575 Jahre Dorfchemnitz & 50 Jahre Stampfenfest • Im Gelände des Heimatmuseum Knochenstam- pfe

02.07.2023 Heimatmuseum Hormersdorf geöffnet • 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr Heimatmuseum Hormersdorf, Auerbacher Straße 5 • Infos und Sonderführungen nach telefonischer Absprache
 ☎ Regine Seifert Tel. 03721 23481 oder Frau Mönch Tel. 03721 23594

03.07.2023 Gewerbestammtisch • 19:00 Uhr Brauerei Gasthof Zwönitz - Sudhaus Alle Mitglieder unseres Vereins und Interes- senten sind eingeladen, an diesem Abend in gemütlicher Runde aktuelle Informationen zu erhalten, Fragen zu klären sowie Anre- gungen und Ideen auszutauschen.
 ☎ Gewerbe- und Verkehrsverein Zwönitz e.V. 037754 59905

07.07.2023 BEACH Party • 16:00-22:00 Uhr Freibad Zwönitz • 16. Stadtmeisterschaften im Kopfweitsprung • 37. Arschbombenwettbewerb • Ermäßigter Eintritt für Kinder und Jugendliche (12 bis 20 Jahre)



575 Jahre Dorfchemnitz & 50 Jahre Stampfenfest

Heimatmuseum & Technisches Denkmal
Knochenstampfe - Zwönitz /OT Dorfchemnitz

FREITAG, 30. Juni 2023

20:00 - 01:00 Mich & Mosch
 22:30 Feuershow „La Candela“

SAMSTAG, 01. Juli 2023

09:00 - 13:00 Stampfenpokal - Volleyballturnier
 13:00 Eröffnung mit Fassbieranstich
 13:00 - 18:00 Buntes Programm auf dem Festgelände
 Basteln, Kinderreiten, Kutschfahrten, Bogenschießen, Fahrt mit Oldtimer-Feuerwehr u.v. mehr
 14:00 - 15:00 Programm Pufendorf-Grundschule
 15:00 - 17:00 Jörg Heinicke - erzgebirgischer Musikant
 15:30 Startschuss 5. Stampfen-Lauf
 17:00 - 18:00 Modenschau
 20:00 - 01:00 COCO-Band
 22:30 Wasserorgel

SONNTAG, 02. Juli 2023

10:00 Festgottesdienst
 11:00 Schiffsmodellvorführungen auf dem Stampfenteich
 14:00 Festumzug
 15:30 - 17:30 Meinersdorfer Blasmusikanten
 17:30 DJ Wolfgang Weißberger

30.06.-02.07.

**An allen 3 Tagen
Eintritt frei!**
Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

**Ausführliches Programm unter
www.zwoenitz.de**

Wir freuen uns auf große und kleine Gäste!

BEACH Party

**07.07.23
16 - 22 UHR
FREIBAD ZWÖNITZ**

**16. Stadtmeisterschaften im Kopfweitsprung
37. Arschbombenwettbewerb**

Ermäßigter Eintritt für Kinder und Jugendliche (12 bis 20 Jahre)

alkoholfreie Cocktails

Bubble Soccer, Beachvolleyball

smash-Ecke, Artworkshop

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

smash-Ecke, Artworkshop, Bubble Soccer, Beachvolleyball, alkoholfreie Cocktails
 ☎ Stadtverwaltung Zwönitz Susan Jung
 03775435150

07.07. bis 09.07. 2023 Dorffest Hormersdorf • Drei tolle Tage mit guter Musik, Schaustellern und bester Verpflegung erwarten euch im und um das Festzelt auf dem Turnhallenplatz in Hormersdorf.

Freitag, 07.07.2023

20:00-01:00 Uhr Party Peter legt auf

Samstag, 08.07.2023

15:00 Uhr Eröffnung des Dorffestes durch den Ortsvorsteher

15:00-18:00 Uhr Familiennachmittag, Vielfältige Angebote, Kinder Schminken –Landeskirchliche Gemeinschaft, Spielmobil, Hüpfburg und Torwandschießen –SG Auerbach/Hormersdorf, Mitmachangebote der Hormersdorfer Jugendfeuerwehr

15:30 Uhr Schauvorführungen der Freiwilli-

gen Feuerwehr Hormersdorf Retten und Bergen einer eingeklemmten Person in einem verunfallten Auto Präsentation der Feuerwehrentechnik Informationsstand der Polizei

16:30 Uhr Lustiges mit dem Theaterverein Hormersdorf

20:00 -01:00 Uhr The BeatStixx, Eintritt 10€ Sonntag, 09.07.2023:

09:30 Uhr Zeltgottesdienst

11:00 Uhr Oldtimertreffen auf dem Festplatz

11:00-14:00 Uhr Meinersdorfer Blasmusikanten

15:00 -17:00 Uhr Greifensteinmusikanten e.V. De Dorffestmacher 01627409197

09.07.2023 Konzert mit dem DUO KARRAS 17:00 Uhr Trinitatiskirche • Das Duo KARRAS mit Jürgen Karthe (Dresden) am Bandoneon und Leandro Raszkevicz (Buenos Aires) an der Konzertgitarre bringt wahrhaftige, kraftvolle, dann wieder zutiefst ge-

fühlvolle, immer authentische Tangomusik auf die Bühne. Eigene Arrangements von Tango, Milonga, Vals, aber auch argentinische Folklore inspirieren und verführen die Zuhörer in die Welt der "tiempo de tango viejo" - der guten alten Tangozeit. Mit Bandoneon und Gitarre besticht das Duo durch seine Souveränität im Umgang mit der Musik vom Rio de la Plata und nimmt das Publikum dabei mit auf die Reise. Eintritt frei, um eine Kollekte wird gebeten!

☎ 037754 2271



Kinder- und Sommerfest in Lenkersdorf – kommt alle hin!

Am **Samstag, dem 17.06.2023 um 15.00 Uhr** startet in Lenkersdorf auf dem Spielplatz (im unteren Dorf, Richtung Dittersdorf) unser fröhliches Kinder- und Sommerfest.

Jeder ist herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt (Kaffee und Kuchen, Eis, Bratwürste und Steaks sowie jede Menge Getränke) und für unsere kleinen Gäste gibt es auf jeden Fall eine Hüpfburg, Traktorfahrten, Feuerwehr mit Spritzspiel, Ballonfiguren und Kinderschminken. Die Großen dürfen sich abends natürlich auch auf

Spaß, Musik und Tanz mit unserem DJ freuen.

Also nehmt eure Kinder, Eltern, Enkel, Großeltern, Verwandten, Nachbarn, Freunde und Bekannten und auf geht's zum Lenkersdorfer Spielplatz. Wir wollen zusammen mit euch einen hoffentlich schönen Sommertag genießen.

Der Ortschaftsrat und der Heimatverein Lenkersdorf freuen sich auf zahlreiche Gäste.

Das Messgerätewerk erleben – Einladung zur Begegnungswerkstatt

Der Verein Zwönitz Miteinander e.V. lädt im Rahmen des Makerfestivals Erzgebirge **am 17. Juni 2023, von 10 bis 18 Uhr**, zu einer Begegnungswerkstatt zum ehemaligen VEB Messgerätewerk ein.

Einer der größten Betriebe im Altlandkreis Aue prägt noch immer das Stadtbild von Zwönitz und lebt in den vielen Menschen fort, die dort bedeutende Produkte entwickelt und hergestellt haben.

Das Wissen dieser Menschen, ihre Erinnerungen und Erfahrungen sind ein verbindendes Element der Stadtgesellschaft, das sichtbar werden soll.

Ziel ist es auch, zu zeigen, dass es Macher oder „Maker“ auch zu DDR-Zeiten gab, als kreative Tüftler und Entwicklerinnen sowie als Lösungsansatz in einer Planwirtschaft, die oft mit Engpässen zu kämpfen hatte. Die Begegnungswerkstatt findet fußläufig zum buntSPEICHER im ehem. Bekleidungswerk, Zwönitzer Gasse 18, von 10 bis 18 Uhr statt. Neben den dort ausgestellten Oldtimern der Firma Zinke erwarten alle Besucherinnen und Besucher:

- Filmvorführungen zum VEB Messgerätewerk durch Dr. Ulrich Clauß
- Präsentation und Erklärung von Geräten aus den vier Kernbereichen durch Fachleute
- Aktuelle Interviews mit ehem. Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zum Anhören und
- Stationen zum Mitmachen und Wissen sammeln

- Sie haben noch Fotos aus der Zeit des Messgerätewerkes? Bringen Sie diese doch mit, seien es Fotos aus dem Arbeitsalltag, von Ausflügen oder Veranstaltungen. Wir möchten die Bilder gern scannen und so als wichtige Zeitdokumente für Zwönitz bewahren.
- Im Messgerätewerk wurde auch abseits der geplanten Produktion so manches wertvolle Arbeitsstück für den privaten Gebrauch getüftelt und hergestellt. Haben Sie noch Kerzenständer, Teller oder andere Werkstücke zuhause? Bringen Sie diese einfach mit, wir präsentieren diese Handwerkskunst erstmalig.
- Auch Ihr Wissen zur Geschichte des „Mess“ und den Geräten halten wir am Tag gern fest.

Die Ergebnisse fließen nach der Begegnungswerkstatt in eine multimediale Erkundungstour entlang der ehem. Werkstandorte ein, um dieses wichtige Kapitel Industriegeschichte mit seinen Auswirkungen auf die Entwicklung der Stadt Zwönitz erlebbar zu machen.

Die Begegnungswerkstatt ist daher auch interessant für alle diejenigen, die das „Mess“ nur von Erzählungen oder als Fabrikgebäude kennen. Kommen Sie vorbei und erleben Sie Zwönitzer Geschichte - wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Zwönitz Miteinander e.V.

„80 Jahre Klaus Renft – eine Hommage“ – Andreas Schirneck am 17. Juni um 19.00 Uhr live in Dorfchemnitz!

Sollte es jemals eine ostdeutsche Rocklegende gegeben haben, dann war das zweifellos Klaus Renft.

Der Thüringer Musiker Andreas Schirneck nimmt den 80. Geburtstag von Klaus Renft zum Anlass, mit einer Hommage auf Tour zu gehen. Mittels selten gezeigter Fotos, Filmausschnitte und Originaldokumente wird ein Portrait des im Jahre 2006 verstorbenen Musikers gezeichnet. Dabei geht es natürlich um Renfts Bedeutung für die Rockmusik in Deutschland, aber auch um die legendäre Trinkfestigkeit oder um Renft als Frauenheld.

Da beide Musiker befreundet waren, darf man auch private Einblicke in das Leben des grummeligen Chaoten erwarten. So gibt es Zitate aus Renfts Stasi-Akten sowie aus seinen Tagebüchern.

Wer war der Mann, dessen Bassgitarre im Bonner Haus der Geschichte ausgestellt ist (ausgerechnet neben Kohls Strickjacke!)?

„Was kostet die Welt? Ich möchte zwei! – war einer seiner Lieblingsprüche und könnte auch als Motto über seinem Leben stehen. Wer weiß zum Beispiel schon, dass Renft auch souverän mit Farbe und Pinsel umgehen konnte und Ausstellungen sogar auf Malta hatte? Gewürzt wird das Ganze mit derart skurrilen Storys, dass sie nur das Leben schreiben kann.

Im zweiten Teil des Abends singt Schirneck einige ausgewählte Stücke aus dem Programm, mit dem beide Musiker über Jahre als „LSD - Löhmaer Song Duo“ durch die Lande zogen.

Die Konzertlesung findet statt im Stampfencafé Dorfchemnitz in 08297 Zwönitz und beginnt um 19.00 Uhr.

Freuen Sie sich auf einen ganz besonderen Abend, nicht nur für Ostrockfans!



Sonnabend

17. Juni

19.00 Uhr

Hommage an Klaus Renft



**Eine Konzertlesung von und mit
Andreas Schirneck
über den legendären Musiker**

Eintritt 10.- €

Vorbestellung erwünscht unter
kontakt@stampfencafe.de – Funk: 0174-707086 (auch Whatsapp)
Stampfencafé an der Knochenstampe Dorfchemnitz
Am Anger 1a 08297 Zwönitz

Gesellschaft und Soziales

Männertagsfeier in Günsdorf

Wie jedes Jahr hat der Feuerwehrverein Günsdorf e.V. für Familien und Wanderer eine Männertagsfeier ausgerichtet. Die Vereinsmitglieder haben dafür viel vorbereitet. So wurde das Feuerwehrdepot fein geschmückt und die Frauen des Vereins haben leckere Kuchen gebacken.



Um 09:00 Uhr ging es los. Das Wetter hat leider nicht ganz mitgespielt, denn es wehte zu Beginn der kalte böhmische Wind. Wenigstens gab

es keinen Regen. Aufgrund der Kälte wurden die Glühweinreserven angezapft und er wurde stark nachgefragt. Später war jedoch schönster Sonnenschein, so dass es im Wind für die Gäste wenigstens einigermaßen erträglich war. Über den gesamten Tag waren die aufgestellten Bierzeltgarnituren immer voll belegt. Die von Gerd Eckardt gekochte Gulschsuppe aus der Gulaschkanone fand reißenden Absatz, ebenso wie die Roster, Steaks und Speckfettbommen. Traditionell sollte es kurz nach dem Mittag den selbstgebackenen Kuchen geben. Schon weit vor diesem Termin konnten es viele nicht erwarten und fragten nach, wann es endlich den Kuchen gibt. Wo kann man auch zum Feiertag leckeren selbst gebackenen Kuchen für kleines Geld kaufen? Viele Gäste kommen nur wegen des Kuchens nach Günsdorf. Als dann um 13 Uhr DJ Armin den Startschuss zum Verkauf des Kuchens gab, war in kurzer Zeit ein starkes Gedränge am Kuchenstand. Die Frauen gaben sich reichlich Mühe die starke Nachfrage in kurzer Zeit abzuarbeiten. Die Kaffeemaschinen mussten Höchstleistungen vollbringen, um der Nachfrage gerecht zu werden. Alles in allem war es ein erfolgreicher Tag für den Feuerwehrverein, der erst gegen 20 Uhr sein Ende fand. Der Feuerwehrverein Günsdorf bedankt sich bei seinen Gästen und hofft, dass alle am 24.06. ab 19 Uhr zum Sonnenwendefest mit „Mich und Mosch“ wieder kommen.

Text/Bild: A. Uhlig



Fahrradprüfung der Dorfchemnitzer Klasse 4 am 25.05.2023



Wer denkt, das mache ich mit links, der irrt sich. Fahrradfahren lernt man zu Hause, im Hof, auf dem Waldweg oder auf einem ruhigen, unbelebten Parkplatz. Da heißt es Balance halten, aufsteigen und losfahren ohne umzufallen. Rechtzeitig bremsen und den richtigen Gebrauch und die Dosierung der Bremsen erfahren und ausprobieren, ohne über den Lenker abzusteigen oder gegen ein Hindernis zu fahren. Ist das geschafft, wird es interessant mit den Verkehrszeichen und Regeln des Straßenverkehrs. Schulterblick – Handzeichen – Einordnen – Vorfahrt beachten – Gegenverkehr – Fußgänger – Vorfahrtsstraße. Schnell merkten die Kinder bei der Fahrradübung auf dem Verkehrsübungsplatz in Stollberg, dass das Fahrrad manchmal schneller fährt, als sie denken können. Es braucht schon eine gut gefestigte Theorieausbildung, ehe man sich im Straßenverkehr sicher orientieren kann.

In Klasse 4 lernen die Schüler im Sachunterricht sowohl theoretische Grundlagen für die sichere Teilnahme im Straßenverkehr als auch eine fahrpraktische Ausbildung auf dem Verkehrsübungsplatz in Stollberg. Die Gelegenheit dazu hatten die Schüler der GS „Samuel von Pufendorf“ Zwönitz/ Dorfchemnitz am 24./25.5.2023 auf dem Übungsplatz unter der Leitung zwei erfahrener Polizeihauptmeister. Mit Geduld, Ruhe und steter Motivation bereiteten die beiden Polizeihauptmeister M. Dietrich und G. Häckel die Kinder auf die unterschiedlichsten Situationen vor. Diese wurden dann sehr ausgiebig trainiert. So reihte sich

Baustein an Baustein und am Ende zeigten die Viertklässler im Rahmen ihrer Fahrradprüfung, dass sie ihr Wissen und Können sicher anwenden können. Mit stolzen, leuchtenden Kinderaugen nahmen die Schüler den Fahrradpass entgegen.

Besonderer Dank gilt den beiden Polizeihauptmeistern, denn alle Fragen der Kinder wurden individuell beantwortet oder im Einzelnen nachgespielt. Wir haben uns an den beiden Tagen sehr wohl gefühlt.

Das kann man auch in den Schülermeinungen lesen:

Schon vor der Prüfung hatte ich ein Kribbeln im Bauch, weil das auch für mich meine 1. Prüfung war. Aber schon bei der Übung merkte ich, dass ich es schaffen werde, denn wir hatten nette Polizisten.

Am Anfang war es für mich sehr schwierig mit einer Hand zu fahren und immer auf die Vorfahrt zu achten. Aber durch die guten Erklärungen der Polizei und den zahlreichen Übungsstunden lernte ich alles schnell.

Kurz vor der Prüfung war ich sehr aufgeregt, doch als wir später unseren Fahrradpass bekommen haben, war ich megaglücklich und sehr stolz auf mich.

Ich habe sehr viel dazu gelernt und fühle mich auf der Straße noch sicherer. Es ist toll, dass es diese Übungsstunden mit Prüfung gibt. Danke.



Die Klasse 4 und Frau Buhlemann

Kirchen

Die kirchlichen Termine entnehmen Sie bitte den Aushängen Ihrer Kirchgemeinden oder den entsprechenden Web-Seiten.

- ▲ **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hormersdorf** – www.kirche.hormersdorf.de
- ▲ **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Zwönitz**
Ev.-Luth. Kirche Trinitatis Zwönitz – www.kirche-zwoenitz.de
Ev.-Luth. Kirche St. Johannis Niederzwoenitz
www.kirche-zwoenitz.de/zwoenitz-st-johannis.html
Ev.-Luth. Kirche Dorfchemnitz
www.kirche-zwoenitz.de/dorfchemnitz.html
Ev.-Luth. Kirche Brünlos
www.kirche-zwoenitz.de/bruenlos-1.html
- ▲ **Evangelisch-methodistische Kirche Zwönitz**
www.emk-zwoenitztal.de
- ▲ **Kathol. Kirche St. Peter und Paul Zwönitz**
www.katholische-pfarrei-maria-geburt.de
- ▲ **Landeskirchliche Gemeinschaft Brünlos** – www.lkg-bruenlos.de
- ▲ **Landeskirchliche Gemeinschaft Dorfchemnitz**
www.lkg-dorfchemnitz.de
- ▲ **Landeskirchliche Gemeinschaft Hormersdorf**
www.lkg-hormersdorf.de
- ▲ **Landeskirchliche Gemeinschaft Zwönitz** www.lkg-zwoenitz.de

Impressum:

Herausgeber: Hannes Riedel, Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- & Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau / OT Ottendorf, Tel. 037208 876-0, Fax: 037208 876 298,

info@riedel-verlag.de

Redaktioneller Teil der Verwaltung, mit Mitteilungen aus dem Rathaus und anderer Behörden und kommunaler Einrichtungen: V.i.S.d.P. ist der BM der Stadt Zwönitz bzw. die Leiterinnen/Leiter der kommunalen Einrichtungen.

Redaktion: Stadtverwaltung Zwönitz, Markt 6,

08297 Zwönitz, Tel.: 037754 35-0, Fax: 037754 35-199,

E-Mail: anzeiger@zwoenitz.de

Lokaler Teil: V.i.S.d.P. Hannes Riedel bzw. die Autoren/Bildautoren der einzelnen Beiträge.

Lokaler Ansprechpartner: Redaktion Zwönitzer Anzeiger, Markt 6, 08297 Zwönitz, Tel.: 037754 35-0, Fax: 037754 35-199, E-Mail: anzeiger@zwoenitz.de

Der Zwönitzer Anzeiger wird darüber hinaus unter www.riedel-verlag.de und www.stadt-zwoenitz.de veröffentlicht.



Johanniter-Mehrgenerationenhaus Zwönitz

Gustav-Adolf-Zeidler-Str. 3 • 08297 Zwönitz • Tel.: 037754/32615 • E-Mail: sina.bonitz@johanniter.de

Donnerstag, 8. Juni 2023

08.00 - 18.00 Uhr Offener Treff für Jung & Alt
 14.00 - 17.00 Uhr Gemütliche Hutzenstub
 16.15 - 18.00 Uhr Kreatives Gestalten
 18.00 - 22.00 Uhr SKAT-Treff
 19.15 - 20.45 Uhr Callanetics-Sport

Freitag, 9. Juni 2023

08.00 - 14.00 Uhr Offener Treff für Jung & Alt

Montag, 12. Juni 2023

08.00 - 16.00 Uhr Offener Treff für Jung & Alt
 16.00 - 17.30 Uhr Kunstkurs
 18.00 - 19.00 Uhr Qi Gong

Dienstag, 13. Juni 2023

08.00 - 17.00 Uhr Offener Treff für Jung & Alt
 09.30 - 11.00 Uhr Krabbelgruppe für Babys & Kleinkinder

09.30 - 10.00 Uhr Akupunktursprechstunde für Schwangere
 Anmeldung bei Hebamme Franzl

Mittwoch, 14. Juni 2023

08.00 - 15.00 Uhr Offener Treff für Jung & Alt
 09.30 - 10.30 Uhr Smartphone-Sprechstunde
 09.30 - 11.00 Uhr Rückbildungsgymnastik mit Franzl mit Babybetreuung - Anmeldung erf.
 15.00 - 17.00 Uhr Häkelkurs

15.00 - 17.00 Uhr Klöppeltreff

Donnerstag, 15. Juni 2023

08.00 - 18.00 Uhr Offener Treff für Jung & Alt
 09.30 - 11.00 Uhr Rückbildungsgymnastik mit Katja mit Babybetreuung - Anmeldung erf.
 14.00 - 17.00 Uhr Gemütliche Hutzenstub
 16.15 - 18.00 Uhr Kreatives Gestalten
 19.15 - 20.45 Uhr Callanetics-Sport
Samstag, 17. Juni 2023
 10.00 - 14.00 Uhr Mini-Flohmarkt
 Alles rund ums Baby

Häkeln & Klöppeln
 In gemütlicher Runde wollen wir Traditionelles mit Modernem verbinden, die Technik und Begeisterung weitergeben und gemeinsam Spaß haben.
 * NEU * Anfänger, Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen.
 Material für den Start gibt es bei uns!
 Wir laden euch immer **mittwochs** von 15.00 - 17.00 Uhr ein.
Termine:
 14.06. • 28.06. • 05.07. • 12.07. • 26.07.
 im **Mehrgenerationenhaus Zwönitz**
 Gustav-Adolf-Zeidler-Str. 3 • 08297 Zwönitz • 037754 / 32 615
 Wir freuen uns auf euch!

2. Mini Flohmarkt
 Am 17.06.2023
 von 10:00-14:00 Uhr
 im MGH in Zwönitz
 Gustav-Adolf-Zeidler-Straße 3, 08297 Zwönitz
 Alles rund ums Baby! Egal ob Klamotten (Größe 56-104), Spielzeug, Zubehör, etc.
 PS: für das leibliche Wohl wird gesorgt & Spielzeuge für die Kleinen vorhanden
 Hebammenstübel Zwönitz

24.07., 15.00 bis 19.00 Uhr
 Anmeldung erforderlich: 037754/ 32615
 Mehrgenerationenhaus Zwönitz
 Graffiti Workshop
 Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.
 SACHSEN ERZGEBIRGSKREIS Mehr Generationen Haus

JugendMitWirkung
KONTAKT Mini-Ramp-Zeit
 am Sportkomplex
 Immer montags von 15.30 - 16.30 Uhr bin ich für euch an der Mini-Ramp. Die Initiative JugendMitWirkung möchte mit euch diese Anlage erweitern und eure Ideen einbringen.
 Bei schlechten Wetter könnt ihr einen separaten Jugendraum im Mehrgenerationenhaus nutzen.
 Infos: Sina Bonitz 037754/ 32615

ABENTEUER PUR! FLOBTOUR 2023
 Du hast **KEIN BOCK** auf **LANGWEILE** in den **FERIEN** und noch nichts vor?!
 Wie wäre es mit 'ner Flobtour entlang von Saale und Elbe.
Vom 13.07. bis 18.07.2022
 entspannte Atmosphäre, „wilde“ Natur, Entschleunigung, Sonne, Wasser und ganz ohne Eltern.
 Übernachtung am Ufer (Camping)
Nur 80,-€ Teilnehmerbeitrag pro Person, Alles inklusive !!
Achtung!!! Begrenzte Plätze – wer zuerst kommt, ...!
 Interesse geweckt? Dann wende Dich für mehr Infos an
 Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
 Jörg Baumann
 jörg.baumann@johanniter.de
 03771 565364
 JOHANNITER

Wir gratulieren unseren Senioren



▲ OT Dorfchemnitz

Heinz Löttsch geb. am 09.06.1938 zum 85. Geburtstag

▲ OT Hormersdorf

Rudi Wetzel geb. am 14.06.1938 zum 85. Geburtstag

▲ OT Niederzwönitz

Ingeborg Neubert geb. am 11.06.1938 zum 85. Geburtstag

Christine Theml geb. am 11.06.1943 zum 80. Geburtstag

Georg Horvath geb. am 13.06.1943 zum 80. Geburtstag

▲ Zwönitz

Maria Unger geb. am 10.06.1938 zum 85. Geburtstag

Bianka Edelmann geb. am 11.06.1923 zum 100. Geburtstag

Werner Lindner geb. am 12.06.1938 zum 85. Geburtstag

Waltraud Hensel geb. am 13.06.1928 zum 95. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Zwönitz wünscht alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Herzlich Willkommen im Leben

Plötzlich ist jemand da, der die Welt auf den Kopf stellt. Aber dann merkt man, dass sie so herum besser aussieht.

Verfasser unbekannt



Dorfchemnitz

Melina Dickhardt

geboren am 19.11.2022

Die Stadtverwaltung Zwönitz wünscht der Familie alles Gute, immer beste Gesundheit und eine Zukunft mit unendlich vielen Glücksmomenten und strahlenden Kinderaugen.

Aus dem Rathaus



Nachruf

Am 22.04.2023 verstarb

Dr. Helmut Bonitz

(geb. 16.08.1937)

im Alter von 85 Jahren.

Die Stadt Zwönitz trauert um Dr. Helmut Bonitz. Er war immer aufs Engste mit dem Ortsteil

Brünlos verbunden und engagierte sich über viele Jahre ehrenamtlich. So war er von 1990 bis 2004 Mitglied im Gemeinde- bzw. Ortschaftsrat und ab 2004 bis 2019 in der Baumschutzkommission Brünlos tätig. Er setzte sich für den Zusammenschluss Brünlos mit Zwönitz und damit für den Erhalt der Grundschule in Brünlos ein.

Für sein Ehrenamt erhielt er am 3. Oktober 2019 die Verdienstmedaille der Stadt Zwönitz in Bronze.

Wir gedenken Herrn Dr. Helmut Bonitz in Dankbarkeit und großer Verbundenheit. Der Familie wünschen wir viel Kraft und Beistand.

Wolfgang Triebert
Bürgermeister Zwönitz

Dieter Krebs
Ortsvorsteher von Brünlos

Bekanntgabe

Am **Dienstag, dem 13.06.2023 - 19:00 Uhr** findet die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses statt.

Ort: Poststall, Markt 2a, 08297 Zwönitz, Saal

Folgende Themen sollen im öffentlichen Teil behandelt werden:

- 1 Formalien
- 2 Vergabe der Vermessungsleistung zum BV „S270 – Fußwegbau Annaberger Straße
- 3 Vergabe der Bauleistung zum BV „K8830 - Fahrbahnerneuerung in OD Hormersdorf“ für das Teillos 04 „Abschnitt Obere Dorfstraße und teilweise Borderneuerung Hauptstraße“
- 4 Sonstiges

Wolfgang Triebert
Bürgermeister

Anzeigentelefon

- für gewerbliche Anzeigen
Telefon: (037208) 876-200
- für private Anzeigen
Telefon: (037208) 876-199
Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Bürgerservice & Stadtinformation

Markt 3a, 08297 Zwönitz
Terminvereinbarungen in der Stadtinformation sind gewünscht.

Öffnungszeiten:

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr
Samstag	09:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: 037754 35-159
Telefax: 037754 35-158
E-Mail: info@zwoenitz.de

Meldeamt: Termine bitte telefonisch unter 35153 vereinbaren.

▲ Außenstelle Brünlos:

Brünloser Hauptstraße 5, 08297 Zwönitz
Ansprechpartnerin: Susann Zierold
Telefon: 037296 2424
Telefax: 037296 17268
E-Mail: as.bruearlos@zwoenitz.de

Öffnungszeiten: Donnerstag
09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

▲ Außenstelle Dorfchemnitz:

Am Anger 1, 08297 Zwönitz
Ansprechpartnerin: Anke Weißbach
Telefon: 037754 2837
Fax: 037754 74438
E-Mail: as.dorfchemnitz@zwoenitz.de

Öffnungszeiten: Dienstag
09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

▲ Außenstelle Hormersdorf:

Hauptstraße 71, 08297 Zwönitz
Ansprechpartnerin: Sandra Berger
Telefon: 03721 22145
Telefax: 03721 23006
E-Mail: as.hormersdorf@zwoenitz.de

Öffnungszeiten: Donnerstag
09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

▲ Außenstelle Elterlein:

Markt 28, 09481 Elterlein
Ansprechpartnerin: Katja Fritsch
Telefon: 037349 66760
E-Mail: einwohnermeldeamt@elterlein-stadt.de

Öffnungszeiten: Dienstag
09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Bereitschafts-Telefon: 0172 3416925
(für Notfälle außerhalb der Öffnungszeit)

Bereitschaftsdienste

▲ Zahnärztlicher Dienst für Zwönitz, Dorfchemnitz, Löbnitz und Affalter

Quelle: www.zahnaerzte-in-sachsen.de/patienten/notdienstsuche
Sprechzeiten von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Samstag, 10.06.2023 und Sonntag, den 11.06.2023

BAG MU Dr. Karin Jähn, MU Dr. Holger Jähn
Markt 18 08289 Schneeberg
03772/23049

▲ Der ärztliche Bereitschaftsdienst im Dienstbereich Thalheim/Zwönitz/Auerbach/Gornsdorf/Meinersdorf

Die Bereitschaftsdienstvermittlung kann nur noch über die folgende Rufnummer erreicht werden: 116 117

* An Samstagen, ausgenommen gesetzliche Feiertage, Heiligabend und Silvester, sind in der Zeit von 12.00 - 19.00 Uhr, anstelle der diensthabenden Apotheken, folgende Apotheken dienstbereit: Schwanen-Apotheke im Kaufland in Aue und Apotheke im Kaufland in Schwarzenberg.

▲ Bereitschaftsdienst Apotheken

Donnerstag, den 08.06.2023

Bären-Apotheke, Bernsbach
Telefon: 03774/ 62154

Freitag, den 09.06.2023

Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
Telefon: 03774/ 61041

Samstag, den 10.06.2023

Auer Stadt-Apotheke, Aue
Telefon: 03771/ 51215

Sonntag, den 11.06.2023

Auer Stadt-Apotheke, Aue
Telefon: 03771/ 51215

Montag, den 12.06.2023

Alte-Kloster-Apotheke, Grünhain
Telefon: 03774/ 62100

Dienstag, den 13.06.2023

Vogelbeer-Apotheke, Lauter
Telefon: 03771/ 731353

Mittwoch, den 14.06.2023

Apotheke Zeller Berg, Aue
Telefon: 03771/ 53129

Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils 8.00 Uhr und endet am Folgetag 8.00 Uhr.

Polizeiposten

Die Bürgerpolizisten des Polizeipostens Zwönitz sind zur Sprechzeit:

donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr

für rat- und hilfeschende Bürger im Büro des Zwönitzer Polizeipostens, Löbnitzer Straße 4 in Zwönitz, persönlich ansprechbar.

Außerhalb der Sprechzeiten ist der Polizeiposten Zwönitz unter den Rufnummern 037754 158910 bzw. 158911 erreichbar. Sollte der Polizeiposten durch Einsatztätigkeit nicht besetzt sein, wenden Sie sich bitte an das zuständige Polizeirevier Stollberg, Zwönitzer Straße 10, 09366 Stollberg, Tel. 037296 900.

Havarieservice

Bei Havarien an Fernwärmeanlagen und Heizungsanlagen besteht die Möglichkeit, den Bereitschaftsdienst der Fernwärme Zwönitz zur Schadensbeseitigung zu bestellen.

Telefon während der Dienstzeiten: 03 77 54 / 30 50
außerhalb dieser Zeit: 03 77 54 / 3 05 55

Bei Havarien an Elektroanlagen vor dem Energiezähler besteht die Möglichkeit, den Bereitschaftsdienst der enviaM zu bestellen. Telefon: 08 00 / 2 30 50 70

Bei Störungen nach dem Energiezähler setzen Sie sich bitte mit Ihrer jeweiligen Installationsfirma in Verbindung. Elma GmbH Markersbach, Telefon: 01 72 / 7 93 06 55

Bei Gasgeruch und bei Störungen bezüglich der Gasversorgung besteht die Möglichkeit, den Bereitschaftsdienst der Erdgas Südsachsen AG zu bestellen. Telefon: 03 71 / 45 14 44

0 18 03 / 33 40 33



Damals im Juni

Am **12. Juni 1993** startete der Zwönitzer Wanderverein die 3. Auflage der Frühsommerwanderung auf Strecken über 16 km, 22 km, 29 km und 41 km je nach Kondition der Wanderer über den Schatzenstein nach Schwarzbach zum Scheibenberg und zurück über die Finkenburg und den Geyerischen Wald nach Zwönitz.

Mitte Juni 1993 wurde in Zwönitz der Grundstein zum Neubau einer Sparkassengeschäftsstelle in Anwesenheit von Vertretern der Kreissparkassen Aue und Stollberg, dem Auer Landrat Krauß und dem stellvertretenden Zwönitzer Bürgermeister Arthur Dietze gelegt, nachdem der erste Spatenstich für diese Filiale am 3. Oktober 1991 stattfand.

Am **13. Juni 2003** stieg die erste Zwönitzer Rocknacht über drei Tage, u.a. mit den Gruppen U.R., Intoxia, Dasy Chain, Dad's Garage und Pooka im Festzelt auf dem Reitplatz Kühnhaide. Der Sonnabend und Sonntag stand ganz unter dem Motto „Von Marsch bis Swing“ mit „Die Dorfer“ und „Crandorfer Fatzer“

Friedemann Bähr, Stollberg



Gesucht wird in Hormersdorf ...



Wie im Anzeiger angekündigt hier Ausschnitte aus dem Bild des Turnvereins "Germania" von 1924. Vielleicht erkennen Sie einen der abgebildeten Männer? Sei dürften zwischen 1904 und 1906 geboren sein. Über Nachricht freut sich:

Falk Drechsel, Ortschronik und Mitglied EZV Hormersdorf, Heimatmuseum
Telefon: 015204788265 oder falk-drechsel@web.de



Die Gründung des Brünloser Fußballvereins im Sommer 1922

- ein Nachtrag zum 100. Jubiläum im vorigen Jahr mit neuen Erkenntnissen

Gunter Lasch, Brünlos

Nach der mündlichen Überlieferung erfolgte die Gründung eines Fußballvereins in Brünlos im Jahr 1922. Allerdings gab es dazu bislang keine gesicherten Belege. Chronist Heinz Grunert erwähnt das Gründungsjahr 1922 ohne Quellenangabe. Im Frühjahr 2022 bat Falk Zölsmann als Vorsitzender des Brünloser Sportvereins den Verfasser, einen belastbaren Nachweis zu den Anfängen des Brünloser Fußballvereins zu ermitteln, der die im September geplante 100-Jahrfeier historisch auf eine sichere Grundlage stellen sollte.

Die Quellenlage war ausgesprochen dürftig, zumal von Hans Falke, dem besten Kenner und Chronisten der Brünloser Sportgeschichte, zur Fußballvereinsgründung nichts vorlag. Die Durchsicht der betreffs Brünlos vorhandenen Archiv-Bestände (Sächs. Hauptstaatsarchiv Dresden bzw. Chemnitz, Kreisarchiv Erzgebirgskreis - Zweigstelle Pfaffenhain) ergaben zum Thema Fußballgeschichte anhand der Aktentitel keine Ansatzpunkte. Einst vorhandene Dokumente zur Gründung des Brünloser Vereins sind offenbar bei den damals Verantwortlichen privat aufbewahrt worden und inzwischen wohl verloren gegangen, zumindest bislang verschollen. Da bisher auch keine Namen der Vereinsgründer bekannt sind, kann in den fraglichen Familien nicht zielgerichtet gesucht werden. Eine Recherche im Vereinsregister durch den heutigen Vereinsvorstand wäre noch denkbar gewesen.

Hier wird über die Suche des Verfassers im Stollberger Anzeiger berichtet, wobei die Durchsicht der täglichen Ausgabe (außer Sonntags) am 01.01.1922 begann. Generell nutzen damals die Brünloser Einwohner jene Stollberger Zeitung offenbar weniger als die Bewohner der Dörfer im Gablenz- bzw. Würschnitztal, sodass insgesamt kaum Beiträge oder Anzeigen Brünlos betreffen. Zum Thema Sport in Brünlos gibt es im I. Halbjahr 1922 gar keine Erwähnung.

Im Gegensatz dazu führte der Stollberger Anzeiger damals nahezu täglich Informationen unter der Rubrik „Turnen, Sport und Spiel“. Hier tauchen neben der Kreisstadt immer wieder die umliegenden Dörfer

auf (z.B. mehrfach Hoheneck, Mitteldorf, Seifersdorf, alle auch mit Turnfesten und Vereinstreffen). Über Fußball wird zunächst nur aus Stollberg berichtet, wo es Spielbetrieb in mehreren Mannschaften des Vereins „Sturm“ gibt. Die Weihe des neuen Fußballplatzes im Sommer 1922 an der Stollberger Schillerstraße hatte offensichtlich auch Strahlkraft auf die umgebenden Dörfer und wohl ebenso die Brünloser bestärkt, Fußballsport vor Ort zu betreiben. Überhaupt war Wandern und Sport ein markanter Trend der 1920er Jahre. Viele Sportarten erlebten damals einen ungeheuren Aufschwung, besonders auch von jüngeren Lehrern in der Schule gefördert (z.B. Wandervogel-Bewegung). Die Stollberger Zeitung unterstützt mit Aufrufen wie im folgendem: „Kommt auf die Sportplätze, da findet ihr Erholung in freien Stunden, dorf findet ihr Jugendgenossen, mir denen ihr im friedlichen Wettkampf auf dem grünen Rasen dauernde Freunde werdet ...“.

Der Sportklub „Sturm“ in Stollberg hatte 1922 erstaunliche 10 Mannschaften, je 4 im Männer- und Jugendbereich sowie 2 Knabenteams. Sehr wahrscheinlich, dass hier einige Brünloser schon länger dabei waren. Bald haben letztere sich aber auch im eigenen Ort zum Fußball zusammengefunden, nachdem sich eine geeignete Wiese fand. Denn erstmals am 01.08.1922 werden in der Zeitung Fußball-Spielergebnisse mit Brünloser Mannschaften genannt:

Sturm 4 – Brünlos 2	4:4
Sturm 4. Jug. - Brünlos 2. Jug.	1:5
Sturm 1 Knaben – Brünlos Knaben 1	2:0

Die Tatsache, dass die Brünloser im Sommer 1922 bereits 5 Mannschaften aufbieten konnten, zeigt die enorme Begeisterung im Dorf für diese Sportart. Vor allem zu Spielen vor der Hauptpartie liefen Brünloser Fußball-Mannschaften immer wieder in Stollberg auf.



Vorspiel mit Beteiligung Brünloser Fußballmannschaft - Beispiel aus Stollberger Tageblatt vom August 1922

Ihr eigener Spiel- und Trainingsplatz war anfangs eine Wiese gegenüber dem Gasthof „Waldschlößchen“, an der Chaussee Stollberg-Zwönitz gelegen und einen knappen Kilometer südwestlich vom Dorf entfernt. Die besagte, allerdings zu kleine Wiese gehörte zum Gasthof. Mit Emil Bonitz spielte sogar einer aus der weitläufigen Gastwirts-Vereinsmannschaft in der 1. Männermannschaft.

Im Sommer 1922 richteten die Brünloser unweit davon neben einem Waldstück am Eisenweg eine etwas größere Wiese als Sportplatz her. Diese Fläche gehörte zum Bauerngut Nr. 4 (Dorfstraße 57), in Brünlos als Klötzer-Gut bekannt. Das Gut Nr. 4 besaß seit 1918 ein Johannes Voigt, 1897 in Oelsnitz/Erzg. geboren und mit Fanny Günther aus Brünlos verheiratet. Es ist sehr wahrscheinlich, dass der damals 25-jährige Landwirt selbst Fußballspieler war. Nach dem Verkauf des Gutes Nr. 4 im Jahr 1931 zog Fritz Voigt samt Familie Mitte der 1930er Jahre nach Kühnhaide und arbeitete bei „Kisten-Walther“. Weitere Lebensdaten zur Familie sind leider unbekannt.

Am Sonntag, den 17. September 1922, fand auf dem Fritz Voigt gehörendem Areal ein Werbesportfest statt, bei dem der Fußball im Mittelpunkt stand. Im Zeitungstext hieß es: „Da dem Stollberger Sportklub ‚Sturm‘ am morgigen Sonntag der Sportplatz (Schillerstraße) nicht zur Verfügung steht, hat sich die Vereinsleitung entschlossen, dem seit kurzer Zeit bestehenden Fußballklub im nahen Brünlos durch ein Werbe-Sportfest auf dem in der Nähe des Waldschlößchens (Minna) liegenden Platz tatkräftig zu unterstützen“. Interessante Spiele und Vorführungen fanden statt und abends wurde zum Sport-Kränzchen in die nahe Gaststätte eingeladen. Für die Vereinsgeschichte wichtig ist der oben zitierte Nebensatz, welcher eine Gründung des Brünloser Fußballvereins im Sommer 1922 sicher belegt, wenngleich ein genaues Gründungsdatum noch fehlt. Der neu gegründete Verein hieß „Ballspielvereinigung Brünlos“, abgekürzt BVB.

Zwei Wochen nach dem Werbesportfest erfolgte am 01.10.1922 die offizielle Platzweihe für den Fußballplatz am Waldschlößchen. Mit einem Festzug ging es vom Turnplatz (heute Felix-Küchler-Str. 1) die Dorfstraße hoch und die Waldschlößchenstraße hinaus. Auf dem neuen Platz lief ein umfangreiches Sportprogramm ab, dem sich am Abend ein Vereinsball im Gasthof anschloss.

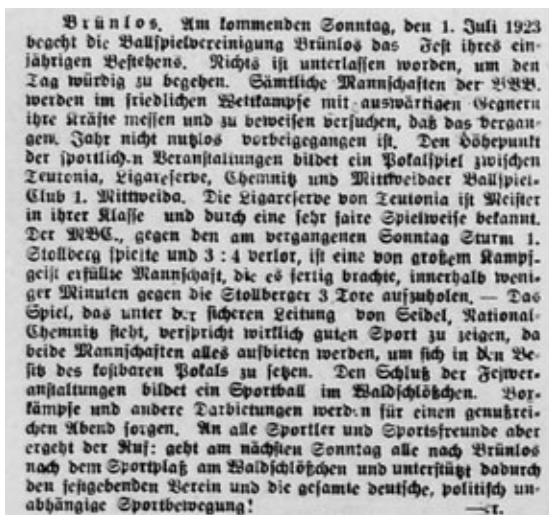


Ende September 1922 mehrfach abgedruckte Anzeige aus dem Stollberger Tageblatt

In den Folgejahren und -jahren bis 1928 stellten sich viele Fußballmannschaften aus der Region auf der Höhe am „Waldschlößchen“ dem sportlichen Wettstreit mit den Brünlosern, die ihrerseits im Gegenzug in den Orten der Gastmannschaften aufliefen. Selbst zu Weihnachten wurde Fußball gespielt, wie eine Anzeige belegt.

Im Jahr 1923 finden sich in den Stollberger Sport-Anzeigen ab und zu weitere Begegnungen mit Brünloser Mannschaften. Dabei hält die „Ballspielvereinigung Brünlos“ weiterhin Kontakt zum bürgerlichen Fußballverein „Sturm Stollberg“, trifft sich aber ebenfalls zu Spielen mit dem neu gegründeten Arbeiter-Fußballverein „Germania Stollberg“.

Eine Zeitungsnotiz von Ende Juni 1923 liefert nun, wenn auch ein Jahr später, den genauen Gründungstermin des Brünloser Fußballvereins: „Am kommenden Sonntag, den 1. Juli 1923 begeht die Ballspielvereinigung Brünlos das Fest ihres einjährigen Bestehens.“ Dabei wird wieder auf dem Sportplatz nahe dem „Waldschlößchen“ ein tolles Sportprogramm geboten, wobei sich im Hauptspiel die Ligareserve von Teutonia Chemnitz und der Mittweidaer Ballspiel-Club gegenüberstehen. Man kann nur staunen, wie es den damaligen Organisatoren gelang, beispielsweise eine Chemnitzer Meister-Mannschaft auf eine weit vom Dorf entfernte „Fußballwiese“ am Eisenweg einzuladen. Offenbar überzeugten sie mit glühender Begeisterung für den Fußballsport. Es gab wohl außerdem hilfreiche Sponsoren unter den Brünloser Strumpffabrikanten und weiteren Gewerbetreibenden. Von letzteren kennen wir aufgrund des Fotos wenigstens einen, nämlich den Fleischer Willy Lehm, später zudem langjähriger Gastwirt im „Fremdenhof zur



Sonne“. Dieses und weitere Fotos sollen demnächst hier veröffentlicht werden, um vielleicht noch einige weitere Spieler und Funktionäre namentlich zu ermitteln.

Stollberger Tageblatt vom Juni 1923

Die Fußballbegeisterung ist in Brünlos glücklicherweise erhalten geblieben, wenngleich momentan nicht mit fünf Mannschaften im Spielbetrieb. Am 10. Juni 2023 begeht der Sportverein das 70-jährige Jubiläum des heutigen Sportplatzes am Brünloser Volkshaus. Dazu gilt allen Beteiligten eine herzliche Gratulation. Der Blick auf die Anfänge des Brünloser Fußballs vor über 100 Jahren sollte ein Beitrag zum aktuellen Jubiläum sein. Jedenfalls wissen wir nun genau, dass der Vereinsfußball in Brünlos am 1. Juli 1922 begann.

Anmerkungen:

Die Bildrechte zu den abgedruckten Zeitungsausschnitten gehören dem Kreisarchiv Erzgebirgskreis. Die Redaktion des Zwönitzer Anzeigers dankt für die Möglichkeit des Abdrucks, der Verfasser für die langjährige freundliche Unterstützung im Archivbereich Pfaffenhain. Wer zu Fritz Voigt in Kühnhaide mit Angaben helfen kann, nehme bitte Kontakt zum Verfasser auf. Dies gilt ebenso für alle weiteren Hinweise, den historischen Fußball in Brünlos betreffend.

Anzeigentelefon

- für gewerbliche Anzeigen
Telefon: (037208) 876-200
 - für private Anzeigen
Telefon: (037208) 876-199
- Mail: anzeigen@riedel-verlag.de



**Baumsanierung
Wagler**

Tel.: 03733/ 23152





BAUMPFLERGE BAUMFÄLLUNG STUBBENFRÄSEN

www.baumpflege-wagler.de info@baumpflege-wagler.de

Auszug Reiseprogramm

11.06. Ein Sonntag im Spreewald	75,00 €
12.06. Zauberhaftes Mückentürmchen	75,00 €
14.06. Rosarium Sangerhausen & Geiseltalsee	75,00 €
13.07. Weißer Hirsch & Pillnitz – mit der Standseilbahn zum Luisenhof	79,00 €
19.07. Bad Kösen hat viel zu bieten!	69,00 €
25.07. Magdeburg entdecken-Schiffrundfahrt	73,00 €
03.08. Melnik & Machasee	76,00 €
08.08. Ein Ferientag im Erlebnispark Oskarshausen	39,00 €
11.08. Berlin per Schiff erleben	65,00 €
16.08. Egerlandrundfahrt mit Wallfahrtskirche Kappl	60,00 €



06.08. - 11.08.23

„Badeurlaub in Kühlungsborn“

5 x ÜN mit HP im *** MORADA RESORT
inkl. Haustürabholung & Freizeit

Preis: DZ p.P. 879,00 € EZ: ausverkauft

26.08. - 30.08.23

„Faszination Nord-Ostsee-Kanal“

4 x ÜN mit HP im ***Hotel Seeblick in Mühbrook
inkl. ein Tag Schifffahrt auf dem Kanal

Preis: DZ p.P. 865,00 € EZ-Zuschlag: 100,00 €

19.09. - 24.09.23

- Zillertaler Bergwelt -

Großglockner, Bergdoktor & Almbetrieb“

5 x ÜN mit HP im ***Hotel Garberhof in Hippach
Haustürtransfer & Ausflugsprogramm inklusive

Preis: DZ p.P. 799,00 € EZ-Zuschlag: 85,00 €

Wir schicken Ihnen das komplette Programm zu

GLÄSER REISEN

Büro Drebach 037341/ 49928
Betriebshof 037341/ 7418



Anzeige(n)

Weil Du daZUGehörst!



#InGutenBahnen



Bei uns kommst Du als

Quereinsteiger zum **ZUG!**



Vergütete Qualifizierung
zum Triebfahrzeugführer

Jetzt beim spannendsten Eisenbahnverkehrsunternehmen der
Region bewerben: www.city-bahn.de

STADTWERKE
Annaberg-Buchholz

**NÄHE
TUT GUT!**

Filiale: Bahnhofstraße 43
08297 Zwönitz | Tel. 037754 323248



**Energie
von hier**

Vergleichen lohnt sich!



www.swa-b.de